

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Einleitung in die Bücher des Neuen Testaments

Hug, Johann Leonhard

Basel, 1797

VD18 13362852

§. 38.

urn:nbn:de:gbv:45:1-9083

Schrift vor dem Urtheile zu Rathe zieht. Markus schrieb aber die Predigt des Petrus. Das was der Apostel in seinen Erklärungen über das Evangelium des Matthäus vortrug, verzeichnete er, und setzte es in eine Schrift zusammen, die als ein eigenes Werk auftrat. Wo aber dieser Apostel zu einer Stelle oder Worte oder ganzen Begebenheit nichts beifetzte, wo er zufällig oder aus was immer für Ursachen im Vortrage nichts anmerkte, blieb die Stelle, wie sie im Matthäus war, stehen, und Markus, der sich nach den Alten lediglich an den Unterricht seines Lehrers hielt, und nur diesen schriftlich herausgab, ist weder einer Untreue in der Erzählung noch eines Irrthumes schuldig. Nun ist Lukas zwar genauer; aber weiter nichts und selbst das unfreundliche Gemüth des gehässigen Kritikers wird den Markus nie der Unwahrheit oder des Widerspruches mit andern beschuldigen können.

S. 38.

Solche Fakta, die nach allen ihren Umständen von einem seiner Vornänner mitgetheilt waren, hat er oft nur kurz angezeigt, und wie Markus kompendirt. Dergleichen ist z. B. die Erzählung Luk. IX. 46; Matthäus hatte sie schon weit genug ausgeführt XVIII. 1. und Markus machte dazu noch einen Beitrag an mehreren kleinern Umständen, die die Begebenheit genauer und malerischer vorstellen. Lukas konnte es nun überflüssig finden, über eine Thatsache, die erschöpft war, und ihm keine Gelegenheit anbot, etwas Neues zu sagen, sich

ferner auszubreiten. Um daher nicht lediglich das Gesagte zu wiederholen, da er doch nichts weglassen wollte, giebt er uns nur eine kurze Anzeige davon, die er mit den Worten des Markus beschließt, Luk. IX. 48. / Mark. IX. 37.

Jesus warnt Matth. XVI. 5. Mark. VIII. 14. die Jünger, sich vor dem Sauerteige der Pharisäer zu hüten; dieses gab einen Mißverstand, bis Jesus seine Meinung deutlicher entwickelte. Nun kommt das Ereigniß bey beyden Evangelisten ausführlich vor; Lukas aber zeigt es nur mit wenigen Worten an, und verräth, daß er es als bekannt annehme, daß es der Ordnung nach in diesen Zeitpunkt gehöre, und sehet, statt den Streit ausführlich zu geben, durch einen einzigen Ausdruck seine Auflösung hinzu. Dieses ist in der That kompendirt, denn alles was er darüber sagt, ist nur folgendes: Er hob an mit seinen Jüngern zu sprechen: hütet euch vor dem Sauerteige der Pharisäer, dieser ist die Heuchelei, Luk. XII. 1.

5. 39.

Die bisher gemachte Zergliederung der drey Schriften über das Herkommen und Lehramt des Herrn sehet uns nun in den Stand, der Hypothese zu begegnen, welche ein angesehenener Gelehrter zur Beleuchtung der Entstehungsgeschichte der Evangelien versucht hat, deren Hauptsatz folgender ist: Markus hat seine Schrift aus